

28.4.2020

## Inspiration während der Selbstisolation: Marc Lorenz

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Marc ist ein bekannter Lichtdesigner, -regisseur und -programmierer und zumeist im Touring- und Eventsektor tätig, wo er für sein sanftmütiges und angenehmes Wesen bekannt ist. Außerdem arbeitet er als Trainer für die HOG4 Lichtkonsolen-Serie.

Robe: Wo bist du gerade?

Marc: Ich bin mit meiner Familie zuhause in München.

Robe: Was machst du, um die Zeit während der Isolation zu vertreiben?

Marc: Ich unterrichte meine 10jährige Tochter zuhause und mache einige Tutorials und Webinare.

Und ... ich koche viel. Hoffentlich setzt das nicht an ... :)

Robe: Was ist das Kreativste, das dir die Zeit während der Isolation ermöglicht?

Marc: Kreativität kennt keine Grenzen, das ist das tolle daran – deshalb hat sich für mich nicht wirklich viel geändert.

Allerdings habe ich angefangen Playlists für Freunde zu erstellen. Musik ist immer gut gegen Lagerkoller!

Robe: Kümmerst Du dich während der Krise um jemanden?

Marc: Wie bereits erwähnt – meine Familie – also meine Frau und Tochter. Und ich telefoniere regelmäßig mit meinen Eltern, die nicht in München leben.

Robe: Hat dich jemand inspiriert, seit das angefangen hat?

Marc: Auf jeden Fall: ein Freund von mir hat eine Petition für ein bedingungsloses Grundeinkommen ins Leben gerufen und ist auf massive Zustimmung gestoßen – über 400.000 Personen haben sie innerhalb der ersten Tage unterschrieben. Und natürlich einige der Großen in unserer Branche wie z.B. MagicFX, die Handdesinfektionsmittel herstellen oder ETC, die Gesichtsmasken anfertigen.

Aber natürlich auch im kleinerem Rahmen... wie ein guter Kollege von mir, der per 3D-Drucker Teile für die lokalen Ersthelfer, wie Notarztwägen und Feuerwehren, herstellt.

Robe: Lieblingsbuch / Film / Netflix-Serie / virales Video?

Marc: Ich habe gerade LUCIFER angesehen – basierend auf Lucifer Morningstar (dargestellt von Tom Ellis) – dem Teufel, der die Hölle verlässt, um sich in Los Angeles niederzulassen und dort seinen eigenen Nachtclub betreibt sowie Berater des LAPD wird.

Die Serie hat mir extrem gut gefallen und ich freue mich schon auf die Fortsetzung.

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn wir das überstanden haben?

Marc: Ich werde mit Freunden, die ich schon sehr lange nicht mehr treffen konnte, einen heben gehen!

Robe: Eigene Frage / Antwort / Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du sagen möchtest?

Marc: Ich hoffe auf eine dauerhafte Veränderung, da uns nun gezeigt wird, wie einfach es ist anderen zu helfen ... wie z.B. für ältere oder weniger mobile Leute einkaufen zu gehen.

Und ich hoffe, dass sich unser Arbeitsleben grundlegend ändert und sich - im Sinne einer besseren Work-Life Balance - die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert.

Am allerwichtigsten finde ich aber zu sehen, dass all die Personen, die in den Bereichen Gesundheit und Soziales etc. tätig sind, viel wichtiger sind als z. B. Investmentbanker – und deshalb sollten sie wesentlich besser bezahlt werden als dies im Moment der Fall ist!

